

Kalkulation der **Schlachtung im Herkunftsbetrieb** **„Hofnahe Schlachtung“**

2023

Gültig vom 20.11.2023 – 30.06.2024

Grundsatz

In der nachfolgenden Kalkulation wird i.d.R. das Zahlenmaterial des Haushaltsjahres 2022 verwendet (einschließlich der Umlagen!).

Der Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung) vom 15. September 2008 in der entsprechenden Fassung findet grundsätzlich Anwendung.

Die jeweiligen Gebühren werden gemäß Art. 79 Verordnung (EU) 2017/625 i.V.m. Art. 16 GVVG und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Leitfadens zur Anwendung der Lfd. Nr. 7.IX.9/ bis 7.IX.14/ des Kostenverzeichnisses kostendeckend erhoben.

Im Übrigen wird auch auf die Ausführungen und das Zahlenwerk der Kalkulation Lebensmittelrecht – Fleischhygienegebühren 2023 Landkreis Passau (gültig von 01.07.2023 – 30.06.2024) verwiesen.

Dem zugrunde zu legenden Stundenvergütungssatz (§ 8 Abs. 8 TV-Fleischuntersuchung) wird ein sogenannter Sozialkostenaufschlag hinzugerechnet. Gemäß den Angaben der Personalstelle setzt sich dieser aus dem Arbeitgeberanteil der Sozialversicherungsbeitragssätze 2022 und dem Durchschnitt der Urlaubs-/Krankheitsvergütungen (= Entgeltfortzahlungen) 2020, 2021 und 2022 der amtlichen Tierärzte zusammen. Die Sozialversicherungsbeitragssätze bestehen aus Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung und Krankenversicherung. Der Beitrag für den Gemeindeunfallversicherungsverband ist darin ebenfalls bereits enthalten.

Für die Zeit angrenzend zur Schlacht tieruntersuchung (Lebendbeschau) einschließlich der notwendigen Überwachung der Schlachtung und der Dokumentation wurde ein Zeitaufwand von durchschnittlich 10,00 Minuten (je nach Größe/Lage des Betriebes u. Schwierigkeit von z.B. Weideschüssen etc. auch deutlich mehr – dies bleibt an dieser Stelle jedoch weitestgehend unberücksichtigt; davon 1 Minute für Dokumentation) im Herkunftsbetrieb angesetzt.

Der Vorgang der Fleischbeschau selber erfolgt im Schlacht-(Metzgerei-)Betrieb. Deren Gebühr ergibt sich daher aus der dortigen Kalkulation, wobei Überschneidungen bzw. Deckungsgleichheit von Gebührenbestandteilen in der vorliegenden Kalkulation bereits vollumfänglich berücksichtigt wurden, so dass keine Mehrfachabrechnung stattfindet.

Gebührenberechnung

	Stundenvergütung pro Stunde	42,62 €	
+	Sozialkostenzuschlag (30,905%)	13,17 €	
=	Zwischensumme	55,79 €	
	<u>* 10,00 Minuten/60 Minuten</u>		
	=	9,29 €	
+	Fahrtkostenpauschale (4,81 € - 1,24 €)	3,57 €	(1,24 € bereits in gewerblichem Tarif inkludiert!)
=	Gebühr	<u>12,86 €</u>	